AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 46 • 19. November 2021

STADT HECHINGEN

Lichterglanz: 16.00 bis 23.00 Uhr
Geschäfte geöffnet: 17.00 bis 22.00 Uhr

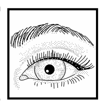
- **Beleuchtung** vom Kirchplatz bis zur Johannesbrücke | Skybeamer markieren die Zugänge | Stiftskirche, Unterer Turm und Rathaus leuchten im LED-Glanz
- **Kulinarisches** aller Art wird an Marktständen angeboten
- **Aktionen**: Feuershow vor dem Rathaus um 21.00 Uhr | Kunst- und Floristikausstellung sowie Kinderflohmarkt im ehemaligen Biedermanngebäude am Marktplatz
- **Corona-Regeln**: Für den Verzehr an den Imbissen gilt die 2G-Regel, in den Geschäften die 3G-Regel, Geschäfte der Grundversorgung sind für alle zugänglich.
An den Hauptzugängen Johannisbrücke und Kirchplatz werden gegen einen entsprechenden Nachweis Bändchen verteilt, die die Träger und Trägerinnen als geimpft bzw. genesen ausweisen.

LICHTERGLANZ
Sa., 20.11.2021

Das Stadtmarketing Hechingen e.V. lädt am Samstag zum Einkaufen und zum farbenfrohen Lichterglanz ein.
www.stadtmarketing-hechingen.de



AUF EINEN BLICK



Rathaus und Technisches Rathaus
Marktplatz 1 und Neustraße 4
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211

Montag bis Freitag	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag	6.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 20. November
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Sonntag, 21. November
Mozart-Apotheke, Balingen
Mozartstr. 31, Tel. 07433 15553

Coronavirus

www.hechingen.de/coronavirus

www.zollernalbkreis.de/coronavirus

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So. und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0

Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

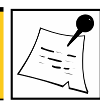
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Hinweis: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung oder einer Ausstellung über die coronabedingten Regelungen. Entsprechende Informationen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter und Museen.

Sonderausstellungen

Unsere Schule hebt ab
Eine Kunstreise ins Weltall
Schulkunstausstellung der Grundschule HCH im Hohenzollerischen Landesmuseum, bis 9.1.2022
Mi. bis So. u. Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Horizonte – Jahresausstellung des Kunstvereins Hechingen
bis 21.11., Mo. bis Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. u. So., 14.00 - 17.00 Uhr
Rathausgalerie, Marktplatz 1

Unterwegs – Die Landschaft in der Radierung
Ausstellung des Fördervereins Villa Eugenia e.V., bis 28.11., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr
So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

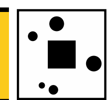
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr, www.villa-rustica.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 20. November
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 24. November
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Impfaktionen in Hechingen am 20. und 24. November in der Stadthalle Museum

Das mobile Impfteam des Coronazentrums Zollernalb führt am 20. und am 24. November Impfaktionen in Hechingen durch. Am Samstag, 20. November, findet die Aktion von 17.00 bis 20.00 Uhr parallel zum „Lichterglanz“ statt, am Mittwoch, 24. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr während des Wochenmarktes. Geimpft wird jeweils in der Stadthalle Museum, Zollernstraße 2, in Hechingen.
Alle, die an einer Impfung gegen Covid-19 interessiert sind, können sich ohne Voranmeldung impfen lassen. Verimpft wird der Impfstoff von Biontech. Für eine zweite Impfung mit Biontech muss die erste mindestens drei Wochen zurückliegen. Für die Auffrischungsimpfung („Boosterimpfung“) von Menschen, die mit Johnson & Johnson erstgeimpft sind, müssen mindestens vier Wochen Abstand eingehalten werden. Für dritte Impfungen muss ein Abstand von sechs Monaten eingehalten werden. Die dritte Impfung mit dem Impfstoff von Biontech ist auch für diejenigen möglich, die bei den ersten beiden Impfungen mit den Impfstoffen von Moderna oder AstraZeneca geimpft wurden.
Mitzubringen sind ein Ausweisdokument sowie, falls vorhanden, das Impfbuch oder alternativ der Nachweis über die vorhergegangenen Impfungen.

Informationen zum Coronazentrum Zollernalb finden sich im Internet unter www.coronazentrum-zollernalb.de.

Neuer Bauabschnitt im Fürstengarten

Ein Schattengang vom Weißen Häusle bis zur Schwarzkiefer und neue alte Wege: Die Sanierung des Fürstengartens ist im 3. Bauabschnitt angekommen. Am Freitag vergangener Woche informierten Landschaftsarchitekt Albrecht Schaal und der städtische Projektleiter und Sachgebietsleiter Forst und Natur Rainer Wiesenberger über den aktuellen Sachstand der Sanierung des denkmalgeschützten Parks im Stil eines englischen Landschaftsgartens. Mit dabei Bürgermeister Philipp Hahn, dessen Geschäftskreis die aufwändige Maßnahme zugeordnet ist und Franz-Josef Heukamp von den Freunden des Fürstengartens.



Landschaftsarchitektur macht Spaß – vor allem, wenn die Sonne scheint (von links): Landschaftsarchitekt Albrecht Schaal, Bürgermeister Philipp Hahn, Projektleiter Rainer Wiesenberger, Franz-Josef Heukamp von den Freunden des Fürstengartens

Eingangs informierte Rainer Wiesenberger über die Geschichte des Fürstengartens, die mit der Erbauung des kleinen fürstlichen Sommerpalais 1786 beginnt. Die Anlage eines englischen Gartens ging einher mit dem Ausbau des Sommerhauses zur Villa Eugenia in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In dieser Zeit war auch ein hauptamtlicher Gärtnermeister mit der Pflege des Parks betraut. Mit dem Rückzug des Fürsten nach Schlesien und dem Übergang von Park und Villa an das Sigmaringer Fürstenhaus wurde die Pflege nach dem ursprünglichen Plan mehr und mehr vernachlässigt, so dass der Charakter des englischen Gartens mit natürlichen, geschwungenen Wegen und vor allem vielen Blickbeziehungen zunehmend verschwand.

Dies zu ändern hat der Gemeinderat 2019 beschlossen, geplant ist die Sanierung in fünf Bauabschnitten mit Gesamtkosten von 1,1 Millionen Euro. Nach dem „Seufzerhügel“ und dem Vorplatz der Villa Eugenia (Bauabschnitt 1) sowieso der Fortführung in Richtung Weißem Häusle und bis zum dortigen Zaun der Villa Silberburg (Bauabschnitt 2) ist nunmehr die Anlage eines Schattenganges geplant und südlich davon die Herstellung früherer Fußwege durch den Park. Geteerte, möglichst gerade Fahrwege sind Landschaftsarchitekt Albrecht Schaal ein Greuel, aber Landschaftsarchitekten denken in längeren Zeiträumen und praktisch: Solange noch nicht alles fertig ist, sind die Fahrwege zur Andienung für die Gartenbaubetriebe doch recht geschickt. Später einmal wird der Schattengang nicht mehr mit dem Auto zu befahren sein und die Fußgänger finden zusätzlich neue, geschwungene Wege nach alten Planvorlagen. Diese sind zwar bereits ausgesteckt, führen aber noch durch dichtes Gestrüpp. Sensibel heißt es da auch in Sachen Naturschutz zu sein. Hier stehen Entnahmen einzelner Bäume, insbesondere Eschen, die mit dem Eschentriebsterben zu kämpfen haben, Neupflanzungen gegenüber. Dort gilt: möglichst kleine Bäume pflanzen, die großen wachsen schlecht an, insbesondere wegen der fortschreitenden Trockenheit. Und am Ende des Schattengangs, bei der großen Schwarzkiefer, wird es einen „Dornröschenplatz“ geben, wie Schaal begeistert betont, mit Tuffsteinen, die zugewachsen sind und wieder an die Oberfläche geholt werden.



Die große Schwarzkiefer ist der einzige Baum, der noch aus fürstlichen Zeiten übrig ist, rechts davon wird der Schattengang enden.

Alle Arbeiten geschehen in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege, für den 3. Bauabschnitt erhoffen sich Wiesenberger und Schaal einen Zuschuss vom Land. Zuschüsse von anderer Seite gibt ebenfalls und sie sind bereits als neu gepflanzte Jungbäume zu bewundern: Die Freunde des Fürstengartens haben für den 2. Bauabschnitt drei Bäume gespendet, der CDU-Stadtverband einen. Diese finden sich im Bereich, in dem früher das ADAC-Clubhaus stand und sind mit Täfelchen markiert.

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag

Eine würdevolle und gleichzeitig mahnende Zeremonie war die Gedenkveranstaltung für die Opfer von Krieg und Gewalt am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag.



Foto: Stadt Hechingen

Nachdem die Teilnehmer vom Marktplatz gemeinsam zum Ehrenmal hinter der Stiftskirche geschritten waren, folgte die Begrüßung durch Bürgermeister Philipp Hahn, das Erinnern und Gedenken im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. oblag Dr. Adolf Vees und Constantin, Julian und Victoria Vees. In einer Textcollage waren Gedichte von Matthias Claudius und Rainer Maria Rilke mit Informationen über die Hechinger Kriegsgefallenen und Kriegsopfer und die ermordeten Juden verknüpft. Es folgten Schriftlesung, Kranzniederlegung, Gebet und Segen. Die musikalische Umrahmung oblag einem Quintett der Stadtkapelle Hechingen.



Foto: Stadt Hechingen

Blutspenderehrung im Rathaus - „Blut spenden rettet Leben!"

„Blut spenden rettet Leben," erklärte Bürgermeister Philipp Hahn bei der Blutspenderehrung am vergangenen Donnerstag im Ratssaal des Rathauses. 27 Frauen und Männer aus Hechingen werden dieses Jahr für 10, 25 oder ein Vielfaches von 25 Blutspenden geehrt, ein Großteil war der Einladung zur offiziellen Verleihungszeremonie ins Rathaus gefolgt. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Hechingen, Manfred Bensch, und Bereitschaftsleiter Tobias Kopf übergab Bürgermeister Hahn die entsprechenden Urkunden, Ehrennadeln und ein kleines Geschenk der Stadt.



Die Blutspenderehrung 2021 fand im Rathaus statt.
Foto: Stadt Hechingen

In seiner Ansprache wartete Hahn mit statistischen Zahlen auf: 1.800 Blutspenden werden täglich in Baden-Württemberg angefordert, jede einzelne Blutspende ist nur 5 Wochen haltbar. Ein besonderer Aufwand war notwendig, um Blutspende-Aktionen in Pandemiezeiten durchzuführen. Lob galt dem DRK für die schnell umgesetzte Digitalisierung der Aktionen. Die neue Online-Terminanmeldung fanden die anwesenden Blutspender und -spenderinnen besonders gut, so werden die früher üblichen Wartezeiten vermieden. Ein schönes Ritual allerdings muss seit Corona ausfallen: das gemeinsame herzhafte Vesper nach dem Spenden. Das gibt es jetzt als Vesperbox zum Mitnehmen.
Während der Großteil der Geehrten für 10 oder 25 Spenden geehrt wurde, waren auch drei Rekordler dabei: Rainer Neth wurde für 100, Alfred Schmid für 125 und Erich Degen für sage und schreibe 175 Spenden ausgezeichnet, mittlerweile sind es sogar 185 Mal, dass Degen gespendet hat. Keiner der Anwesenden konnte sich erinnern, je eine solche Spendenanzahl erlebt zu haben, es gab einen lautstarken Sonderapplaus.
Abschließend riefen Hahn, Bensch und Kopf nachdrücklich zum Blutspenden auf. Zwar waren bei den letzten Terminen in Hechingen erfreulicherweise immer rund 100 bis 150 Spender anwesend, darunter 5 bis 10 % Erstspender, aber die Nachfrage nach Blutkonserven wächst.
Über den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes informiert die Internetseite www.blutspende.de.

Es wurden geehrt:
10 Blutspenden: Johannes Bayer, Claudia Blatt, Joachim Blendien, Anna Crisanti, Thomas Dekold, Thomas Ebermann, Kerstin Buckenmaier, Markus Kohler, Jens Schetter, Yvonne Schmiedl, Lena Wolf, Nagihan Yilmaz
25 Blutspenden: Jörg Bangert, Marion Bischler, Simon Boberg, Barbara Lindner, Sebastian Mayer, Erhard Pfeiffer, Dennis Raible, Vladimir Reiband, Hans-Peter Waidmann, Bernd Zimmermann
75 Blutspenden: Heinrich Holocher, Edith Killmayer
100 Blutspenden: Rainer Neth
125 Blutspenden: Alfred Schmid
175 Blutspenden: Erich Degen

Gewässerschau am Kreuzwiesbach in Stetten

Das Wassergesetz Baden-Württemberg verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Hechingen ist Träger der Unterhaltungslast für den Kreuzwiesbach in Stetten. Deshalb führt die Stadt Hechingen am Montag, 22. November 2021, gemeinsam mit dem Landratsamt Zollernalbkreis an Abschnitten dieses Baches eine Gewässerschau durch.
Treffpunkt für die Besichtigung ist um 9.00 Uhr beim Jugendraum, Hechinger Straße 57. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Hechingen bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen steht Elisabeth Oesterle vom Sachgebiet Tiefbau, Tel. 07471 940-154, zur Verfügung.
Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer und Gewässerrandstreifen sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Kreuzwiesbaches, aber auch für die Unterlieger geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Dank für die Corona-Nachbarschaftsaktion von Stadt und TSV Stetten

Schnell hatte zu Beginn der Corona-Pandemie der TSV Stetten-Hechingen zusammen mit der Stadt Hechingen eine Nachbarschaftshilfe auf die Beine gestellt, die in der Gesamtstadt Hilfe beim Einkaufen und Besorgen anbot. Bereits seit einiger Zeit wurde diese eingestellt, es waren keine Aufträge mehr zu verzeichnen. Bei entsprechendem Bedarf, so die Verantwortlichen, kann die Hilfe jedoch jederzeit wiederbelebt werden.
Bürgermeister Philipp Hahn, der Vereinsvorsitzende Marcel Perreau und Ortsvorsteher Otto Pflumm haben sich jüngst mit dem folgenden Schreiben bei den Aktiven der Nachbarschaftshilfe bedankt:

Sehr geehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen, liebe Unterstützer und Unterstützerinnen der Nachbarschaftshilfe,
niemand konnte im Frühjahr 2020 ahnen, dass die Corona-Pandemie unser Leben in allen Bereichen lahmlegen würde. Hilfsbedürftigen und älteren Menschen sowie allen Menschen in Risikogruppen war es nur noch möglich, Einkäufe, Beschaffungen von Medikamenten und anderen Dingen des Alltags eigenständig

unter Aussetzung eines hohen Infektionsrisikos zu erledigen.
Aus der Idee, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen, entstand kurzerhand in Kooperation mit der Stadt Hechingen und dem TSV Stetten-Hechingen 1912 e.V. die Aktion Nachbarschaftshilfe. Da es nicht abzuschätzen war, welches Ausmaß an Hilfesuchenden es gab, war es wichtig, diese Initiative auf die Gesamtstadt und deren Teilorte auszudehnen.
Rund 70 freiwillige Helfer und Helferinnen haben sich bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzuwirken. Mit mehr als 200 Aufträgen über mehrere Wochen haben die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen hilfsbedürftige Bürger und Bürgerinnen unterstützt. Wir alle bemerkten, dass wir uns in schwierigen Situationen gegenseitig unterstützen können und wie wichtig uns die Begegnung mit anderen Menschen ist. So stand bei der Nachbarschaftshilfe auch der soziale Aspekt im Blick.
Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft zum Helfen und für Ihr Engagement, welches zur Überwindung der schweren Zeit der Pandemie beigetragen hat.

Philipp Hahn, Bürgermeister der Stadt Hechingen
Marcel Perreau, 1. Vorsitzender TSV Stetten-Hechingen 1912 e.V.
Otto Pflumm, Ortsvorsteher in Stetten

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Hechingen im Lichterglanz – Altstadt gesperrt
Wegen der Veranstaltung „Hechingen im Lichterglanz“ ist der Bereich Obertorplatz, Kirchplatz, Marktplatz, Schloßstraße und Staig am Samstag, 20. November, von 9.00 bis 24.00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Ebenfalls gesperrt sind die Parkplätze im genannten Bereich, und zwar bereits ab Freitag, 12.00 Uhr. Für die Anwohner ist die Zufahrt Altstadt-Ost geöffnet.

Sonnenstraße und Albstraße in Sickingen voll gesperrt
Wegen des Breitbandausbaus sind noch bis 3. Dezember die Sonnenstraße bzw. die Albstraße in Sickingen abschnittsweise voll gesperrt.

KULTUR



"Unser Mann in Havanna" in der Stadthalle Museum

Eine Parodie auf herkömmliche Agenten-Thriller, inszeniert von der Badischen Landesbühne Bruchsal, gastiert am **Dienstag, 30. November 2021, um 20.00 Uhr** in der Stadthalle Museum in Hechingen und bietet eine außergewöhnlich spannende, amüsante Agentenkomödie mit kubanischer Musik und vier Schauspielern in über 30 Rollen.
Die Stimmung in Kuba kurz vor Castros Revolution ist überhitzt und hoffnungslos. Genauso hoffnungslos wie der Versuch, Staubsauger zu verkaufen. Der Engländer James Wormold lebt seit Jahren in Havanna und kommt als Staubsaugervertreter nur knapp über die Runden. Seine Tochter Milly macht ihm nicht nur mit ihren kostspieligen Wünschen das Leben schwer, sondern bandelt auch noch mit dem berühmt-berüchtigten Polizeichef Segura an. Da trifft es sich gut, dass eines Tages ein Geheimagent bei Wormold auftaucht und ihn als Spion des britischen Geheimdienstes anwirbt. Aus Geldsorgen lässt sich Wormold darauf ein, erfindet sogar ein ganzes Agentennetz – und macht damit auch gegnerische Geheimdienste auf sich aufmerksam. Schafft es der Staubsaugervertreter, aus dem Schlamassel herauszukommen, oder nimmt die Geschichte ein böses Ende?
Der Brite Graham Greene, Bestsellerautor, ewiger Kandidat für den Literaturnobelpreis, Katholik und Frauenheld, war selbst mehrfach für den britischen Auslandsgeheimdienst tätig und hielt sich in den späten 1950er Jahren in Kuba auf, als er erkannte, dass Havanna den idealen Schauplatz für seine komödiantische Agentengeschichte abgab. So erschien 1958 der Roman, der ein Jahr später von Carol Reed sogar verfilmt wurde.
Die Hechinger Bürgergarde versorgt alle Besucher vor der Vorstellung mit Getränken und kleinen Snacks. Die Stadthalle öffnet 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Der Zugang wird angesichts der notwendigen Einlasskontrollen mehr Zeit in Anspruch nehmen. 3G+ bzw. 2G-Nachweis (je nach gültiger Stufe) und Ausweis sollten bereitgehalten werden. Karten gibt es im Bürger- und Tourismusbüro, Tel. 07471 940211, bei der Buchhandlung Teresa Welte, Tel. 07471 4259, bei der Hohenzollerischen Zeitung, Tel. 07471 93150, sowie an der Abendkasse. Karten in der Kategorie I können Sie für 20,00 €/ermäßigt 15,00 € erwerben sowie in der Kategorie II für 17,00 €/ermäßigt 12,00 €.



Kaffee, Kunst und Musik in der Villa Eugenia

Am **Sonntag, 21. November,** ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und der Förderverein bewirtet die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Horst Hengstler unterhält die Gäste musikalisch am Flügel. Im Obergeschoss ist die Ausstellung "Unterwegs" mit Radierungen von Anett Frey, Eckhard Froeschlin, Anja Klafki und Helm Zirkelbach geöffnet. Die Ausstellung zeigt vier prominente Künstler zum Thema Landschaft. Die alte Technik der Radierung, die schon von Dürer und Rembrandt genutzt wurde, wird von ihnen ganz neu und spannend interpretiert. Vier Künstlerpersönlichkeiten mit vier verschiedenen Stilen und Herangehensweisen an das Thema Landschaft und deren freier Interpretation. Die Liebe zum Tiefdruck und die Leidenschaft für die Technik der Radierung ist gemeinsames Merkmal ihrer Arbeiten. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Für den Besuch gilt die 2G-Regelung.

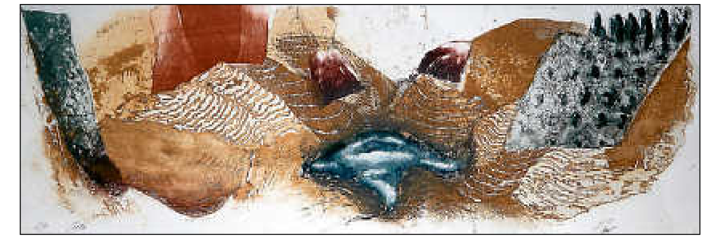
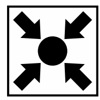


Foto: Angelika Kalchert

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Kindergärten

St.-Martins-Fest im Weiherkindergarten
Am 11. November trafen sich die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten im Garten der Kindertageseinrichtung. Um allen Kindern und Familien ein gemeinsames Martinsfest unter den aktuellen Corona-Vorschriften zu ermöglichen, wurden im Vorfeld nach Kontrolle der 3G-Regelung Eintrittskarten an alle Interessierten vergeben. Somit konnte der Umzug pünktlich und coronakonform starten. Die Väter hatten am Bastelabend wunderschöne Eulen-Laternen für ihre Kinder gebastelt, auf die sich die Kinder schon sehr freuten.
Der kurze Umzug führte zum Tennisplatz und zurück, unterwegs wurde an verschiedenen Stationen angehalten und gemeinsam gesungen. Zurück im Kindergarten führten die Kinder das St.-Martins-Spiel und einen Lichtertanz auf. Am Ende der Aufführung bekamen alle eine leckere Martinsbrezel.



Der Elternbeirat hatte für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt, und neben Punsch und Glühwein gab es leckere Pizzaschnitten. Alle Anwesenden haben das gemütliche Beisammensein sichtlich genossen. Herzlichen Dank dem Elternbeirat und allen, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben!



Ein Fest zu Ehren des heiligen Martin von Tours feierte der Weiherkindergarten. Foto: Stadt Hechingen

Stadtbücherei

Lesestart-Sets in der Stadtbücherei erhältlich

Ab sofort gibt es die neuen Lesestart-Sets für Dreijährige in der Stadtbücherei Hechingen. „Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. In drei aufeinanderfolgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets werden über die Kinderarztpraxen verteilt, das dritte Set jeweils in der Bücherei vor Ort.

Dieses dritte Set kann kostenlos in der Hechinger Stadtbücherei abgeholt werden. Es enthält ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen in mehreren Sprachen für die Eltern mit Tipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.

Die Stadtbücherei im Internet: www.hechingen.de/stadtbücherei



Vorlesen ist wichtig. Das Lesestart-Set enthält Infos in mehreren Sprachen. Foto: Stiftung Lesen

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Monika Maier von der Deutschen Bundesbank zu Besuch

Normalerweise besuchen die 13er des Hechinger Wirtschaftsgymnasiums die Bundesbank in Frankfurt. Wegen Corona ging dies im letzten Jahr nicht und auch in diesem Schuljahr war ein Besuch vor Ort nicht möglich. Wirtschaftslehrer Markus Riester fragte daher an, ob der Vortrag nicht einfach in Hechingen stattfinden könne.



Monika Maier von der Deutschen Bundesbank zu Besuch im Beruflichen Schulzentrum Foto: Marcus Paula

Und tatsächlich: Monika Maier von der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Baden-Württemberg erklärte sich gerne dazu bereit, den Schülerinnen und Schülern detailliert den Aufbau des Europäischen Systems der Zentralbanken, die Einflussmöglichkeiten der Zentralbanken und die geldpolitische Strategie des Eurosystems zu erläutern. Hierbei ging sie auch speziell auf die Herausforderungen der Finanzkrise von 2008 und die der Corona-Pandemie ein.

Hechingen soll ein Waldklassenzimmer bekommen

Auf dem Grundstück des ehemaligen Hechinger Waldbades soll ein Waldklassenzimmer entstehen. Mehrere Vereine und das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) haben für dieses Projekt gemeinsam die ersten Schritte unternommen. Das Berufliche Schulzentrum Hechingen hat in den letzten Jahren viele sehr gute Erfahrungen mit Erlebnisräumen außerhalb des Schulgebäudes gemacht. So verbrachten etwa Klassen Zeit im Waldschullandheim Höllhof bei Gengenbach, die Einführungstage des Beruflichen Gymnasiums finden traditionell auf der Erpfinger Sonnenmatte statt und schon öfters wurde in Undingen das Waldklassenzimmer Albwalden besucht. Besonders dieses Waldklassenzimmer ist für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler ein wertvoller Ort geworden, der Unterricht in der Natur, Gemeinschaftserlebnis und neue Wege im Unterricht ermöglicht.



Auf einem Grundstück im Hechinger Fasanenwald entsteht ein Waldklassenzimmer. Foto: M. Paula

Nun bietet sich die Möglichkeit, im Fasanenwald ein Waldklassenzimmer fußläufig vom BSZ einzurichten, denn verschiedene Akteure haben ein großes Interesse daran. Der Wessinger Heimatverein, der sich um das ehemalige Grundstück des Waldbades von Moritz Meyer kümmert, wünscht sich eine sinnvolle Nutzung; der Verein Alte Synagoge Hechingen möchte die Person Moritz Meyer, seine Ideen und sein Werk an einem Gedenkort sichtbar machen. Das ist auch dem Kollegium des BSZ, dem Wessinger Heimatverein und dem Schwäbischen Heimatbund wichtig. Bei einer gemeinsamen Besprechung nahm das Projekt schnell Form an und erste Schritte wurden bereits in die Tat umgesetzt: Einige Lehrkräfte trafen sich in den Herbstferien auf dem Grundstück, um unter Anleitung von Rainer Messerschmidt, dem Vorsitzenden des Wessinger Heimatvereins, das Grundstück

zu pflegen und einen Weg freizumachen. Vor Ort sammelten die Lehrkräfte neben der Waldpflege bereits weitere Ideen zur Umsetzung des Unterrichts auf diesem wunderschönen Grundstück im Fasanenwald. Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit Lagerfeuer und Vesper.
Bereits in der ersten Schulwoche nach den Herbstferien war die erste Klasse des BSZ im Waldklassenzimmer mit ihrer Religionslehrerin Kornelia Maas und ihrem Sport- und Deutschlehrer Alexander Welte. Die Schülerinnen und Schüler halfen gemeinsam mit Welte und Messerschmidt bei der Waldpflege und erfuhren von Maas die Lebensgeschichte von Moritz Meyer sowie die Geschichte seiner Ermordung durch die Nationalsozialisten – insgesamt ein vielversprechender Projektstart mit begeisterten Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften.

Volkshochschule Hechingen

Veganer Ernährungsstil
Kein Fleisch - das gibt's doch nicht! (212-1420)
Mi., 24.11.2021, 19.30 - 21.00 Uhr

Smart Democracy - Online-Veranstaltungsreihe
zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen
Was bedeutet es heute, jüdisch zu sein? (212-1803)
Mi., 24.11.2021, 19.00 - 20.15 Uhr

Spanisch üben mit Rhythmus (A1) (212-4521C)
Mi., 24.11. - Mi., 1.12.2021, 16.00 - 17.30 Uhr

Spanisch entspannt am Feierabend (A1) (212-4541C)
Mi., 24.11.2021 - Mi., 16.2.2022, 18.00 - 19.00 Uhr

Livestream - vhs.wissen live:
Femizide - Warum Männer Frauen töten und
was wir dagegen tun müssen (212-1700X)
Do., 25.11.2021, 19.30 - 21.00 Uhr

Hautpflege - Wissen, worauf es ankommt! (212-3642S)
Do., 25.11.2021, 19.00 - 21.00 Uhr

Praxiswerkstatt: Zuverlässige Gesundheitsinformationen im Internet finden. Eine Veranstaltung der Projektreihe gesundaltern@bw (212-0074)
Fr., 26.11.2021, 13.30 - 15.45 Uhr

Reiseziel Peru - Land und Leute (A2/B1) (212-4593C)
Fr., 26.11. - Fr., 17.12.2021, 18.15 - 19.45 Uhr

Nistkastenkontrolle im Stadtwald (212-1421)
Sa,. 27.11.2021, 14.00 - 15.30 Uhr

Stillleben - Malen für alle! (212-2102)
Sa., 27.11. und So., 28.11.2021, 10.00 - 14.30 Uhr

Von Beuren auf den Dreifürstenstein (212-1926)
So., 28.11.2021, 14.00 - 18.00 Uhr

Hatha Yoga (212-3304)
Mo., 29.11.2021 - Mo., 14.2.2022, 17.15 - 18.15 Uhr

Yoga. Anfänger bis Fortgeschrittene (212-3312)
Di., 30.11.2021 - Di., 15.2.2022, 18.00 - 19.00 Uhr

Aqua-Fitness Ü50 und vital (212-3016)
Di., 30.11.2021 - Di., 15.2.2022, 17.30 - 18.15 Uhr

Fit Mix - Core meets BBP (212-3118S)
Mi., 1.12.2021 - Mi., 9.2.2022, 19.15 - 20.15 Uhr

Bewegt fit bleiben. Lebenswert älter werden (212-3152)
Mi., 1.12.2021 - Mi., 16.2.2022, 8.30 - 9.30 Uhr

Hula Hoop Dance
Für Anfänger und Fortgeschrittene (212-3212)
Mi., 1.12.2021 - Mi., 16.2.2022, 17.30 - 19.00 Uhr

Mawiba Weihnachtsspecial
Tanzen für Schwangere und Mamas (212-3215S)
Mi., 1.12. - Mi., 15.12.2021, 17.30 - 18.30 Uhr

MS Outlook 2016 Kompaktkurs (Bildungszeit) (212-5321)
Mi., 1.12.2021, 9.00 - 16.00 Uhr

Alle Infos unter www.vhs-hechingen.de

Jugendmusikschule

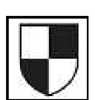
Zweckverband Jugendmusikschule
Hechingen und Umgebung
Sitzung der Verbandsversammlung
Am Montag, 29. November 2021, 18.00 Uhr, findet in der Stadthalle Museum (Europasaal), Zollernstraße 2 in Hechingen, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung statt. Ich darf Sie hierzu herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Philipp Hahn, Verbandsvorsitzender

Tagesordnung:
1. Anerkennung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Bericht der Schulleitung
3. Jahresrechnung 2020
4. Haushaltsplanung 2022; Erlass der Haushaltssatzung
5. Annahme einer Spende
6. Anmerkungen und Anregungen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



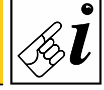
Gemeinsamer Gutachterausschuss Hohenzollern Geschäftsstelle bei der Stadt Hechingen

Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020
für das Gebiet der Städte Burladingen, Haigerloch und Hechingen und der Gemeinden Bisingen, Grosselfingen, Jungingen und Rangendingen
Der Gemeinsame Gutachterausschuss Hohenzollern hat die Bodenrichtwerte gemäß § 193 Abs. 5 BauGB nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) und der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) zum Stand 31.12.2020 ermittelt und in der Sitzung am 20.10.2021 beschlossen.
Definition: Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (z.B. hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswertes des betreffenden Grundstückes zu berücksichtigen. Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwertes begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber dem Träger der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.
Veröffentlichung: Die Bodenrichtwerte für das Gebiet der Städte Burladingen, Haigerloch und Hechingen und der Gemeinden Bisingen, Grosselfingen, Jungingen und Rangendingen werden auf der Homepage der Stadt Hechingen für alle Gemeinden und auf der Homepage jeder einzelnen Gemeinde für die betreffende Gemeinde kostenlos bereitgestellt. Über einen Link auf der jeweiligen Homepage sind die Bodenrichtwerte für die jeweilige Gemeinde direkt abrufbar. Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hohenzollern schriftliche Auskünfte. Diese Auskünfte sind allerdings nach § 4 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hechingen vom 1.6.2017 gebührenpflichtig.

Gemeinsamer Gutachterausschuss Hohenzollern
Geschäftsstelle bei der Stadt Hechingen
Zollernstraße 1, Postanschrift: Marktplatz 1
72379 Hechingen, Tel. 07471 940223
E-Mail: gutachterausschuss@hechingen.de



INFOS ANDERER ÄMTER



Erste Papierführerscheine verlieren 2022 die Gültigkeit

Alle, deren Führerschein vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, müssen ihre Fahrerlaubnis in den kommenden Jahren umtauschen. Diese Dokumente verlieren ab dem 19. Januar 2022 schrittweise ihre Gültigkeit, gestaffelt nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers. Der alte Schein muss daher rechtzeitig durch den aktuell gültigen EU-einheitlichen Kartenführerschein ersetzt werden. Der Grund für die große Umtauschaktion ist die EU-Richtlinie 2006/126/EG. „Führerscheine sollen in der gesamten Europäischen Union fälschungssicher gemacht und vereinheitlicht werden", erklärt der Leiter des Verkehrsamtes Harry Maisner. „Die alten Führerscheine verlieren mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ihre Gültigkeit." Je nach Umtauschfrist sollen sich Bürgerinnen und Bürger ab spätestens einem Jahr vor dem Ende der Gültigkeit ihres Führerscheins um dessen Umtausch kümmern. Die Richtlinie sieht zudem vor, dass Führerscheine künftig alle 15 Jahre umgetauscht werden müssen. Dadurch wird sichergestellt, dass das Foto und der Name auf dem Führerschein aktuell sind und stets neue Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Fälschungen angewandt werden.

Umtauschfristen für alte Papierführerscheine
In einem ersten Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht. Der Umtausch erfolgt gestaffelt nach dem jeweiligen Geburtsdatum der Fahrerin oder des Fahrers. Im Januar 2022 läuft zuerst die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1953 und 1958 geboren wurden.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
vor 1953	19.1.2033
1953 bis 1958	19.1.2022
1959 bis 1964	19.1.2023
1965 bis 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Der Umtausch der alten Führerscheine kann grundsätzlich auch vor dem Ende der Umtauschfristen erfolgen. Um die große Nachfrage gleichmäßig zu verteilen, sollten jedoch zuerst nur die zwischen 1953 und 1958 geborenen Inhaberinnen und Inhaber eines bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Führerscheins den Umtausch beantragen.

Umtauschfristen für alte Kartenführerscheine
Ab dem Jahr 2026 laufen, ebenfalls gestaffelt, die Umtauschfristen für alte Kartenführerscheine ab. Für deren Umtauschfrist ist das Ausstellungsjahr des Führerscheins entscheidend. Das Ausstellungjahr ist auf der Vorderseite des Führerscheins eingetragen. Zuerst läuft die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1999 und 2001 ihren Kartenführerschein erhielten.

Ausstellungsjahr des Kartenführerscheins	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.1.2026
2002 bis 2004	19.1.2027
2005 bis 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 und bis 18.1.2013	19.1.2033

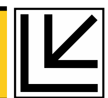
Fragen kurz zusammengefasst: Welche Unterlagen werden für den Umtausch benötigt? Antrag auf Umstellung einer Fahrerlaubnis, Beiblatt zum Fahrerlaubnisantrag (beides ist unter www.zollernalbkreis.de zu finden), bisheriger Führerschein, Personalausweis oder Reisepass, biometrisches Lichtbild

Muss ich für den Umtausch persönlich erscheinen? Die Antragsstellung erfolgt persönlich in der Führerscheinstelle in Balingen bzw. eine Person kann hierfür bevollmächtigt werden. Termine können vorab vereinbart werden unter Tel. 07433 921446.

Wie viel kostet der Umtausch? Der Umtausch kostet derzeit 25,30 Euro - bei gleichzeitiger Verlängerung der C-Klassen derzeit 38,80 Euro.

Kann man den alten Führerschein nach dem Umtausch behalten? Der alte Führerschein darf behalten werden, er wird jedoch entwertet. Daran kann man erkennen, dass er nicht mehr verwendet werden darf.

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



SPD-Ortsverein Hechingen

"Olafs Hechinger und Burladinger Basis" diskutieren über Bundespolitik
Endlich wieder eine Präsenz-Jahreshauptversammlung der Hechinger/Burladinger Genossen. Am Freitag hielt der Ortsverein Hechingen seine überfällige Versammlung ab, der Tagesordnung folgend die Berichte aus dem Verein, der Stadt, dem Kreis und Land. Abendfüllendes Thema: der SPD-Vorsitz, der Bundestagswahlverlauf und natürlich die Regierungsbildung und die bevorstehende Ministerienverteilung in Berlin. Alexander Maute, Kreisvorsitzender, und Klaus Käppeler, der ehemalige Landtagsabgeordnete, diskutierten eifrigst mit. Bei den anstehenden Vorstandswahlen kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Manfred Bensch, Stellvertreter Felix Fleischle, die Kasse führt weiter Dieter Kalmbach. Schriftführerin wird Johanna Scheunig. Die Funktion Beisitzer: Walter Klett, Margret Simoneit, Sieglinde Schütten und Günter Fleischer. Kassenprüfer werden Friedhelm Mummertz und Roger Braun.



Neu gewählt: der Vorstand des SPD-Ortsvereins Hechingen-Burladingen *Foto: privat*

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Akkordeon-Club Hechingen

Akkordeon-Club ist am Lichterglanz mit dabei
An der Johannesbrücke bietet der Club ab 16.00 Uhr seine beliebten Südtiroler Strauben an. Weiterhin werden Rote im Weckle, Glühwein und Kinderpunsch angeboten.

Amnesty International Gruppe Hechingen

Amnesty-Gruppe lädt zur Filmvorführung ein
Die Lichtspiele Mössingen zeigen in Kooperation mit der Amnesty-Gruppe Hechingen und Kino & Kirche am **Freitag, 26. November, um 20.15 Uhr** den Dokumentarfilm "Kabul - City in the wind".
Der afghanische Regisseur Aboozar Amini hat sensibel beobachtete Situationen sowie Impressionen aus dem afghanischen Alltag zu einem eindrucksvollen Gesamtwerk zusammengeführt.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung

im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
www.caritas-hechingen.de

Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Einkauf für Alle!
Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 46 906
geänderte Öffnungszeiten ab dem 1. November 2021
Montag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 14.30 – 17.30 Uhr
Samstag: geschlossen

Tafelladen, Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 45 171
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr, im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 015125527857

DRK Ortsverein Hechingen

Seniorennachmittag

Das DRK-Team lädt zum nächsten Seniorennachmittag am **Mittwoch, 24. November** von 14.00 bis 16.00 Uhr ein. Die Veranstaltung findet unter 2G-Hygiene- und Coronaregeln statt.

Jahrgänge

Jahrgang 1937 Hechingen

Wir treffen uns am **Mittwoch, 24. November 2021,** um 15.00 Uhr im Café Röcker.

Jahrgang 1946 Hechingen

Der Jahrgang 1946 trifft sich zum monatlichen Stammtisch am **Donnerstag, 25.11.2021,** um 18.00 Uhr im Schützenhaus.

Kolpingsfamilie Hechingen

Ein Pater mit Leib und Seele!

Pater Schrenk von den Weißen Vätern berichtete bei der Kolpingsfamilie Hechingen über Burkina Faso, ein Land, in dem er viele Jahre als Missionar ab dem Jahre 1971 tätig war. Burkina Faso besitzt mit insgesamt sechs Staaten eine gemeinsame Grenze. Es sind dies Benin, Elfenbeinküste, Ghana, Mali, Niger und Togo. Die Hauptstadt von Burkina Faso ist Ouagadougou. Im Land werden ca. 60 Sprachen gesprochen. Die Umgangssprache ist hauptsächlich Französisch. Jetzt leben dort 20 % Christen, davon ca. 15 % Katholiken, Baptisten und andere Gruppen, darunter auch Sekten.
Burkina Faso ist eines der ärmsten Länder der Welt. Hauptursache dafür ist die Trockenheit. Der Grundwasserspiegel wird durch den Klimawandel stark verändert. Es kommt immer wieder zu Dürren und die Landwirtschaft ist in weiten Teilen des Landes nur noch eingeschränkt möglich. Die Regenzeit ist von Mai bis Oktober; danach folgt die Trockenzeit bis Mai. Die Landwirtschaft ist in Burkina Faso von herausragender ökonomischer und sozialer Bedeutung. Die Ernährungssicherung der Bevölkerung hat sich verbessert und die Armut hat sich verringert. Die Bevölkerung umfasst ca. 21 Millionen Menschen, davon sind ca. 60 % unter 18 Jahren. In der Landwirtschaft werden hauptsächlich Hirse, Mais, Reis, Süßkartoffeln und Erdnüsse angebaut. Ebenso werden Baumwolle, Zuckerrohr, Gemüse, Mangos angebaut und vermarktet. Die ersten Missionare kamen im Jahre 1900 in Obervolta, dem jetzigen Burkina Faso, an. Die Unabhängigkeit erlangte das Land im Jahre 1960. Bis August 1984 wurde der Name Republik Obervolta verwendet. Während seiner Zeit in Afrika habe ihn am meisten beeindruckt, wie liebevoll er dort von den Leuten aufgenommen wurde und das nicht nur von den Katholiken, sondern auch von den Anhängern der Stammesreligionen und den Moslems. Die Missionare werden dort unterstützt von der Familie Gottes (wie die Kirche in Burkina Faso genannt wird), Katechisten und Räten. Gottesdienste werden immer in der Regionalsprache gefeiert. Die Kirchen sind voll von jungen Teilnehmern, oft sind 800 bis 1.000 Mitfeiernde anwesend. Wir Missionare sind immer zu dritt aufgetreten. Inzwischen leiden weniger Kinder an Unterernährung. Auch können inzwischen mehr Kinder die Schule besuchen. Viele Kinder arbeiten aber auch in Goldminen. In der Missionsstation gibt es immer eine Kapelle, eine Schule, ein Gesundheitszentrum und ein Haus für die Missionare. Im Gesundheitszentrum erhalten die Frauen, die entbunden haben, eine Geburtsurkunde für ihre Kinder, die wichtig ist für die spätere Berufsfindung. Viele Menschen lassen sich taufen. Die Taufvorbereitung dauert fünf Jahre. Die Vorbereitung umfasst zweimaligen Unterricht pro Woche. Die Leute glauben an ein Weiterleben nach dem Tod. Das Christentum hat Freiheiten gebracht. Anfangs war es schwierig, die Lebensweise zu verstehen. Ohne Katechisten wäre in Afrika die Kirche nicht das, was sie heute ist.
Die Weißen Väter haben dort keine Nachwuchsprobleme. Viele Afrikaner stoßen zu den Weißen Vätern. Ein sehr interessanter Vortrag, den uns Pater Schrenk vermittelte. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der 2. Vorsitzende, Bernhard Schmiedl, für die interessanten Ausführungen und Einführungen in das Leben in Burkina Faso. Außerdem überreichte Schmiedl eine Geldspende zugunsten der Weißen Väter.

Schuhe sammeln und Gutes tun

Schuhaktion 2021 - jetzt Schuhe vorbereiten und spenden! Bei der 5. bundesweiten Schuhsammelaktion des Kolpingwerks Deutschland unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ konnte im vergangenen Jahr wieder ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden. 189.502 Paar Schuhe wurden so gesammelt bzw. gespendet. Damit konnte das Kolpingwerk Deutschland der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung den Betrag von 24.559,39 Euro zuführen. Fast 1.000 Paar Schuhe konnte die Kolpingsfamilie Hechingen in 36 großen Paketen dazu beitragen. Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die schon lange nicht mehr getragen werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Schuhe zu spenden und damit den Aufbau und die Begleitung von Kolpingsfamilien sowie der Strukturen des Kolpingwerks in der Einen Welt zu fördern.
Die Sammlung findet bei der Kolpingsfamilie Hechingen von Mittwoch, 24. November 2021 bis Freitag, 3. Dezember 2021 statt. Die gebrauchten Schuhe (aber bitte nur Schuhe, die sauber und nicht kaputt sind) können paarweise gebündelt im katholischen Gemeindehaus in Hechingen, Kirchplatz 6, abgegeben werden und zwar mittwochs von 9.30 bis 12.00 Uhr und an den anderen Tagen von 14.00 bis 17.00 Uhr. Im Gemeindehaus werden die Schuhe von Mitgliedern der Kolpingsfamilie Hechingen entgegengenommen. Weitere Auskünfte zu dieser Aktion erteilt Max Eisenlohr, Tel. 07471 3439.

LG Steinlach-Zollern

Fortbildung der Trainer und Übungsleiter
Trainingsqualität durch Weiterbildung

Die Trainer und Übungsleiter der Leichtathletikabteilung der LG Steinlach-Zollern haben die wettkampffreie Zeit zur Fortbildung genutzt. Schließlich sollen die jüngeren und älteren Athletinnen und Athleten im Training bestmöglich ausgebildet und gefördert werden. Einige Übungsleiter aus der Kinderleichtathletik (Kila) haben in Stuttgart an der Kila-Weiterbildung des Württembergischen Leichtathletikverbandes teilgenommen. Zu den Themen Laufen, Springen und Gymnastik gab es hier sehr praxisnah verschiedene Anregungen und Übungen. Die Teilnehmer der Fortbildung waren gefordert, die Übungen selbst umzusetzen, was den einen oder anderen Muskelkater am Tag danach mit sich brachte. Und einige neue Impulse und Ideen wurden schon in den Trainingstagen anschließend angewendet. Kila-Betreuer der LG Steinlach-Zollern holten sich neue Impulse für das Training bei der WLV-Fortbildung. Am zweiten Novemberwochenende nahmen sage und schreibe 18 Teilnehmer aus dem Betreuerkreis aller Altersgruppen der Leichtathletikabteilung der LG Steinlach-Zollern beim internen Training in Hechingen teil, das Martin Grundmann abhielt. Sehr beeindruckend waren die wichtigen und zahlreichen Details in den Bewegungsabläufen, die eben das Quäntchen „mehr“ im Wettkampf ausmachen können. Für das Training in der LG Steinlach-Zollern ist es wichtig, grundlegende Anforderungen an Bewegungsabläufe zwar altersgruppenspezifisch, aber dennoch durchgängig von Jung bis „Alt“ zu trainieren. Eine gute und einheitliche Basis wird schon in der Kinderleichtathletik gelegt, um dann in den Jugendleichtathletikgruppen an

der Detailförderung der Einzelnen weiter arbeiten zu können. Ein großes Dankeschön hier auch an die U16-Athleten und -Athletinnen, die als Anschauungsbeispiele eingesetzt waren, aber ganz besonders an Martin Grundmann, der hier mit viel Engagement und großer Erfahrung Wissen weitergab und bei den Teilnehmern neue Sichtweisen und Erkenntnisse gefördert hat. Und danke auch an die ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Übungsleiter für die aktive Teilnahme an den beiden Samstagen.



Das Trainer- und Betreuerteam der Leichtathletik der LG Steinlach-Zollern bei der Fortbildung in Hechingen

Foto: LG Steinlach-Zollern

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

NABU Hechingen e.V.

"Lichtverschmutzung" für Artenschwund mitverantwortlich
NABU-Appell für ein Umdenken auch bei der Beleuchtung
50 % der in Deutschland lebenden Insekten sind nachtaktiv. Beleuchtete Häuserwände, Werbetafeln, Straßenlaternen und das auch in Hechingen und Umgebung immer öfter zu beobachtende nächtliche Anstrahlen von Burgen, Denkmalen und Kirchen führen Insekten oft so lange in die Irre, bis sie erschöpft sterben oder leichte Beute für Spinnen und Fledermäuse werden. Sie können vom Licht auch so stark abgelenkt werden, dass sie nicht zur Fortpflanzung kommen. Auch Solarleuchten in den Hausgärten und auf Terrassen tragen zur Lichtverschmutzung bei. Die zwar Energie sparenden LEDs helfen den Insekten nicht immer, wobei es Unterschiede gibt. Oft emittieren sie blaues Licht, das die Insekten stärker anlockt, hingegen sind warmgelbe LEDs mit einer niedrigen "Farbtemperatur", möglichst unter 2.000 Kelvin, wesentlich günstiger. Um die negativen Auswirkungen von Kunstlicht auf die Vogelwelt, insbesondere beim alljährlichen Vogelzug, zu reduzieren, sollte darauf geachtet werden, dass Leuchten nach oben abgeschirmt sind, also kein Licht oberhalb der Horizontalen abstrahlen, rät der NABU. Sehr wahrscheinlich beeinträchtigt Kunstlicht die Magnetfeldwahrnehmung und somit das nächtliche Orientierungsvermögen der Vögel, besonders wenn sie in Gegenden mit dichten Wolken oder Nebel einfliegen und gleichzeitig Lichtquellen nach oben abstrahlen. Auch für zahlreiche Fledermausarten können fatale Folgen entstehen: Wenn die Tiere wegen der Beleuchtung erst später aus ihren Quartieren ausfliegen, verringert sich die Zeit, die ihnen zur Nahrungssuche zur Verfügung steht.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Wanderung „Römer-Tour“
Am kommenden **Sonntag, 21. November 2021,** treffen sich die Wanderer des Schwäbischen Albvereins Hechingen um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb des Römischen Gutshofs in Hechingen-Stein. Von dort wird auf dem Paradiesweg „Römer-Tour“ eine Wanderung durchgeführt. Wanderführerin ist Christa Kleinmann.

Weitere Termine:
Am 27. November 2021 findet im Schützenhaus die diesjährige Jubilar-Ehrung statt. Traditionell findet am 5. Dezember 2021 die Barbara-Wanderung statt. Die Senioren fahren am 15. Dezember 2021 mit dem Zug nach Stuttgart zum Weihnachtsmarkt. Zum Abschluss des Wanderjahres 2021 treffen sich die Albvereinler am 18. Dezember 2021 zur Waldweihnacht. Die Details zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie der Presse oder dem „Stadtspiegel“.

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Nikolausbesuch in Bechtoldsweiler am 5. Dezember

Kommt zu Ihnen auch der Nikolaus oder haben Sie keinen Termin bekommen? Der Bechtoldsweilemer Nikolaus will helfen, damit noch mehr Kinder besucht werden können. Wenn Sie den Besuch des Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht für Ihre Kinder wünschen, rufen Sie uns an. Kontaktadresse: Thomas Ling, Tel. 1805710, Martin Wannenmacher, Tel. 9844928. Über eine Spende wurden wir uns freuen. Mit dem Erlös wollen wir eine gute Aktion in unserem Dorf unterstützen.

Lichtertüte für die Adventszeit

Adventszeit ist, wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt. Da wir leider immer noch keinen Bastelnachmittag veranstalten können, möchten wir Euch Kindern etwas zum Basteln für die Adventszeit für zu Hause anbieten. Unsere Lichtertüte kann bis 27. November bei Bianca Oesterle, Tel. 8712929 oder Beatrix Zimmermann, Tel. 91946 bestellt werden. Bis zum 2. Advent bringen wir sie dann kontaktlos zu Euch nach Hause.

Euer Gemeindeteam

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

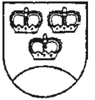
Abt. Bechtoldsweiler

Übungsdienst
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Donnerstag statt. Wir treffen uns hierzu um 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung: Tischtennis
Dieses Wochenende sind wir spielfrei. Jugendtraining ist heute wieder ab 18.30 Uhr, aber es gibt eine Einschränkung. Ab 12 Jahren darf nur noch geimpft, genesen oder mit aktuellen PCR-Test teilgenommen werden. Das gleiche gilt bei den Aktiven. Wir sind zwar alle geimpft, aber es könnten ja auch Neue vorbeischauen wollen. Das Aktiventraining beginnt wie immer ab 19.30 Uhr.

AUS BEUREN

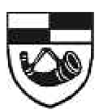


Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die Ortschaftsverwaltung möchte die Einwohnerschaft aus Schlatt und Beuren nochmals auf die Altpapiersammlung der Narrenzunft Schlatt am **morgigen Samstag, 20. November 2021,** aufmerksam machen. Bitte stellen Sie das Altpapier ab 12.00 Uhr bereit. Vielen Dank.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier

Der Seniorentreff, der Bürgerverein und die Ortschaftsverwaltung laden alle Seniorinnen und Senioren am **Donnerstag, 9. Dezember 2021,** zur Weihnachtsfeier ein. Um besser planen zu können, bitten wir Euch um telefonische Anmeldung bei Dine Demer, Tel. 621875 oder Meta Staudt, Tel. 12695 oder ihr werft einen Zettel mit Namen in den Briefkasten der Ortschaftsverwaltung. An dieser Feier gelten die 2G-Regeln, geimpft oder genesen. Weitere Informationen werden wir Anfang Dezember im Stadtspiegel veröffentlichen.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 24. November 2021, um 19.00 Uhr** in das Rathaus einladen. Besucher der Sitzung werden gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die aktuellen G-Regeln zu halten!

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Fundsache

In der Ferdinand-Häusler-Straße wurde ein kleiner schwarzer Kinderhandschuh gefunden. Dieser kann auf der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Sprechstunde

Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin entfällt am Freitag, 19. November 2021.

Bürgerverein Boll e.V.

Bollemer Novemberzauber
Die Erfolgsgeschichte geht weiter! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Gästen, die uns am vergangenen Wochenende trotz vieler Einschränkungen besucht haben. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns, dass unser Kreativmarkt wieder so gut besucht war. Danke an all die vielfältige Hilfe von unseren Mitbürgern, ohne die der Markt nicht möglich gewesen wäre.
Unseren Bäckerinnen danke für die tollen „Bretle“. Unseren Helfern beim Auf- und Abbau ebenfalls. Und ganz herzlichen Dank an unsere Feuerwehr Abteilung Boll, die sehr gewissenhaft und zuverlässig die Einhaltung der Corona-Regeln überprüft hat.

Bürgerverein Boll e.V.



Foto: Meta Staudt

Fischereiverein Hechingen-Boll e.V.

Einladung
Die Fischer treffen sich am **Samstag, 27. November,** um 8.30 Uhr am Weiher Hüttenwiesen zum Arbeitseinsatz. Mitglied werden? Interessierte Bollemer sind herzlich eingeladen sich das Vereinsleben anzuschauen.

Petri Heil, Mathias Heinzelmann

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Hechinger Kalender 2022
Wie in den vergangenen Jahren, bietet der Förderverein Mariazell zum Jahreswechsel wieder einen Foto-Kalender zum Kauf an. Der Hechinger Kalender 2022 wird ab dem 1. Advent 2021 wie gewohnt bei folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 10 Euro pro Stück zum Kauf angeboten: Foto Keidel, Buchhandlung „Das Buch“, Buchhandlung Theresia Welte und bei der Ortschaftsverwaltung Boll.

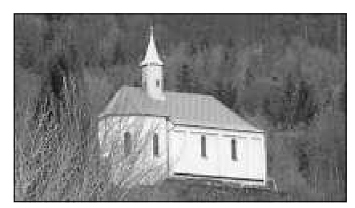


Foto: Peter Beck

Mit dem Kauf dieses Kalenders wird die Arbeit unseres Vereines zur Erhaltung und Pflege der Historischen Wallfahrtskirche unterstützt, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Für die Mitgestaltung des Kalenders geht unser herzlicher Dank an Foto Keidel, Werner Bendix, Franz Seeburger, Melanie Homburger, Sybille und Thomas Bendix.

Musikverein Boll e.V.

Weihnachtskonzert
Der Musikverein Boll e.V. veranstaltet dieses Jahr am **Sonntag, 5. Dezember 2021,** ab 17.00 Uhr ein Weihnachtskonzert. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns dazu entschlossen, das traditionell in der Kirche St. Nikolaus stattfindende Konzert in die Turn- und Festhalle zu verlegen. Dort sind Hygiene-Vorgaben wie Abstand und Lüftung besser umzusetzen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit modernen Kompositionen, einem klassischen Weihnachtsoratorium, aber auch dem Bollemer Niklauslied, das aktuell durch unseren Dirigenten Mircea Piciu einstudiert wird. Das Konzert findet gemäß den aktuellen Corona-Vorgaben (2G-Modell) statt; Änderungen/ Absagen sind kurzfristig möglich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen bereits jetzt gute Unterhaltung.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Fußball
Unsere Fußballer haben die Vorrunde ganz hervorragend beendet. Man steht ohne Niederlage auf dem 1. Platz in der Tabelle. Es sind noch drei Spiele für die Rückrunde angesetzt. Am Sonntag ist spielfrei wegen Totensonntag. Weiter geht es dann am 28. November 2021 beim FC Killertal.

A-Jugend

Spiele vom Wochenende
SGM Steinhofen – SGM Stein/Boll wurde abgesetzt.

Spiele am Wochenende
Samstag, 20.11.2021, um 14.30 Uhr in Boll
SGM Stein/Boll – SGM Harthausen

VdK-Ortsverband Boll

Weihnachten: VdK-Mitgliedschaft verschenken
Die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann auch verschenkt werden – beispielsweise zu Weihnachten. Dazu muss man einen Geschenkgutschein zum regulären Jahresbeitrag von 72 Euro erwerben. Nur 36 Euro kostet es, wenn die zu beschenkende Person im Alter U35 oder der Lebenspartner eines Hauptmitglieds ist. Unter www.vdk-bw.de finden sich bei „Mitgliedschaft/Mitgliedschaft verschenken" die diversen Gutscheinmotive zum Auswählen. Sodann ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzusenden. Der Schenker erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72 oder 36 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Danach bekommt der Schenker den Geschenkgutschein samt Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten übersandt. Wer keine Online-Bestellung vornehmen kann, kann sich auch direkt an VdK-Mitarbeiterin Inge Pfeil wenden, Tel. 0711 6195622.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die Ortschaftsverwaltung möchte die Einwohnerschaft aus Schlatt und Beuren nochmals auf die Altpapiersammlung der Narrenzunft Schlatt am morgigen Samstag, 20. November 2021, aufmerksam machen. Bitte stellen Sie das Altpapier ab 12.00 Uhr bereit. Vielen Dank!

Laternenumzug des Kindergartens Schlatt

Am Donnerstag, 11. November 2021, haben sich alle Kinder um 16.30 Uhr beim Kindergarten getroffen. Die Mäusekinder haben das Laternenfest im Garten mit einem Lichtertanz eröffnet und die Bären- und Tigerkinder haben mit dem Sankt-Martin-Spiel den gemeinsamen Teil beendet. Anschließend sind alle Kinder und Erzieherinnen dann mit den Laternen durch das Dorf gezogen, um die traditionellen Sankt-Martins-Lieder zu singen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Kindergarten ließen es sich die Kinder bei Martinsgänsen, Brezeln und Kinderpunsch gut schmecken. Der Elternbeirat hat wieder wie im letzten Jahr für die Bewirtung der Kinder und Erzieherinnen gesorgt.



Foto: Gabriele Klaschka

FC Killertal 04

Aktive/1. Mannschaft
14. Spieltag: Erneute Niederlage
FC Grosselfingen - FC Killertal 04 6:2 (3:1)
Im Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten lagen wir bereits nach 15 Minuten mit 0:2 zurück. Aufkeimende Hoffnung nach dem 2:1-Anschlusstreffer durch Benjamin Funck wurden aber postwendend mit dem 3:1 erstickt. Die zweiten 45 Minuten begannen ähnlich, denn nach 55 Minuten lagen wir bereits 5:1 zurück. Durch ein Eigentor konnten wir nochmal verkürzen, aber direkt im Anschluss fiel der Treffer zum 6:2-Endstand.
Am kommenden Samstag, 20. November 2021, empfangen wir die SGM Isingen/Brittheim zum Nachholspiel. Im Spiel der beiden Tabellenletzten sollte dringend gepunktet werden. Anpfiff in Jungingen ist um 16.00 Uhr.

Jugendfußball Killertal

Nächste Spieltermine:

A-Junioren
17.11.2021, 18.30 Uhr Spfr Bitz - SGM Killertal 04
20.11.2021, 13.30 Uhr SGM Killertal 04 - FC 07 Albstadt

E 1 Junioren
19.11.2021, 17.00 Uhr SV Rangendingen - FC Killertal 04

Über Zuschauer und Fan-Besuche würden wir uns sehr freuen!

Musikverein Schlatt e.V.

Absage Ehrungsabend
Aufgrund der momentan vorherrschenden pandemischen Lage müssen wir den für heute, **Freitag, 19. November 2021**, geplanten Ehrungsabend leider absagen. Sobald eine Veranstaltung dieser Art wieder verantwortbar ist, werden wir dies nachholen.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Kindergarten Sickingen

„Kommt wir woll´n Laterne laufen zündet eure Lichter an …"
Am Donnerstag, 11. November 2021, fand nach langer Zeit dank der 3G-Regelung unser Laternenfest in dem Kindergarten in Sickingen statt. Alle Eltern mit Kindern und Geschwister trafen sich am Kindergarten, dort haben die Kinder mit einem kleinen Programm angefangen. Wir sangen Lieder und haben das Sankt-Martinslied nachgespielt. Anschließend zog der Laternenumzug in Richtung Sportplatz. Auf halber Strecke machten wir Halt um gemeinsam Lieder zu singen. Der Abschluss fand am Sportplatz in Sickingen statt. Dort zeigten die Kinder den Eltern und Geschwistern noch einen Laternentanz und erhielten als Überraschung eine gebackene Martinsgans. Vielen herzlichen Dank an den Elternbeirat, der am Sportplatz für Essen und Getränke gesorgt hat.



Foto: Andrea Schaal

Narrenzunft Sickinger Erdmännle

Jahreshauptversammlung
Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet **heute, Freitag, 19. November 2021, um 19.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle in Sickingen statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. **Tagesordnung:** Begrüßung des Zunftmeisters; Berichte der Vorstandschaft mit Powerpoint-Präsentation; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Vorstandschaft; Wahlen; Vorstellung der aktuellen Regeln, Häsordnung;

Ehrungen; Sonstiges. Aufgrund der aktuellen Situation und um die Ausbreitung des Coronavirus entgegen zu wirken, bitten wir um Einhaltung der 3G-Regel (genesen, geimpft, ab dem 15. Tag nach der Zweitimpfung, getestet, bestätigter Test nicht älter als 24 Stunden).

Die Vorstandschaft.

Sportfreunde Sickingen

11. Spieltag:
Überzeugende Leistung zum Abschluss der Hinrunde
TSV Stetten/Hechingen - Sportfreunde Sickingen 0:5 (0:2)
Zum Abschluss der aktuellen Hinrunde zündete unsere 1. Mannschaft in Stetten nochmal ein Feuerwerk und zeigte, was in ihr steckt. Da man sich in der Vergangenheit mit Stetten als Gegner oft extrem schwertat, galt es, die Einstellung direkt hoch zu halten und sich schon beim Aufwärmen voll aufs Spiel zu fokussieren! Dies gelang unseren Jungs einwandfrei und man ließ alle Anwesenden schon von der ersten Minute an spüren, wer hier heute gewinnen möchte. Von Beginn an baute man enormen Druck auf das gegnerische Team auf. Doch obwohl das Spiel nur eine Richtung kannte, wollte ein schneller Treffer nicht gelingen. Zu gut war die gegnerische Defensive sortiert. Selbst kleine Lücken wurden zügig geschlossen somit zunächst einmal zwingende Chancen vereitelt. Aufgrund der Übermacht unserer Jungs war es dann allerdings nur noch eine Frage der Zeit, bis man sich endlich belohnte. Dies geschah schließlich in der 35. Minute Nils Hemeke, der den Ball aus nächster Nähe mit links ins Netz beförderte. Nach diesem Treffer wurde man hungriger und wollte mehr. Frisch eingewechselt nutzte dann Richard Gärtner seine feine Schusstechnik, um zum 2:0-Halbzeitstand zu erhöhen. Nach Wiederanpfiff wirkte man dann zunächst etwas träge. Auch wenn das Spiel nie wirklich aus der Hand gegeben wurde, passierte nach vorne einfach zu wenig und man spielte sich irgendwo im Mittelfeld fest. Um sich wieder zu besinnen brauchte es einen Weckruf, der dann einige Minuten später in Form eines extrem gefährlichen Klärungsversuch unsererseits erfolgte. Unser Keeper, Mehmet Sali Danis fischte diesen Kopfball, der zugleich auch der einzige Ball aufs Sickinger Gehäuse blieb, gekonnt aus der Ecke und sicherte damit die Null. In der 68. Minute war es einmal mehr unser Freistoßgott Afrim Hoti, der sich mit einem sauberen Schuss zum 3:0 ins Notizbuch des Unparteiischen eintragen ließ. Die Gastgeber wirkten nun müde und das Spiel nahm wieder den gleichen Verlauf wie in der ersten Hälfte. Man übte viel Druck aus und es war abzuwarten, dass das Ergebnis weiter nach oben geschraubt wird. In der 80. und 88. Spielminute übernahm dies Berkan Cicek, der mit einem Doppelpack den Sack endgültig zuschnürte. Am Ende gehen diese letzten drei Punkte der Hinrunde mehr als verdient auf unser Konto und sichern uns den vorerst zweiten Tabellenplatz! Wir sind extrem stolz auf unsere Mannschaft und verabschieden uns jetzt erst einmal in die Winterpause. Weiter geht's dann erst wieder am 27. März zum Auftakt der Rückrunde. An dieser Stelle möchten wir es uns auch nicht nehmen lassen, unserem Nachbarn, dem TSV Stein, zur nicht ganz unverdienten Herbstmeisterschaft zu gratulieren.



Immer voll im Fokus - Jan Buchholz im Sprint!
Foto: Dirk Wasserkampf

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Einladung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Wir möchten die Bevölkerung ganz herzlich zu unserer Gedenkfeier am **Samstag, 20. November 2021**, die nach der Messe um ca. 19.30 Uhr beginnt, einladen. Es gibt Ansprachen, der Kirchenchor singt und die Zäpfleschnäpper spielen. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr und des TSV Stein nimmt ebenfalls an der Feier teil.

Ortschaftsverwaltung Stein

Einladung zur Vereinssitzung

Die Vereinssitzung zur Terminabstimmung für den Veranstaltungskalender 2022 findet am **Montag, 22. November 2021, um 19.30 Uhr** im Rathaus statt. Ich bitte um Teilnahme aller Vereine mit ihren Terminen für das Jahr 2022. Coronabedingt kann nur jeweils ein Vertreter der Vereine und der kirchlichen Gemeinden an der Sitzung teilnehmen. Es gilt die 2G-Regel.

Ortsvorsteher, Harald Kleindienst

Obstbaumschnitt in der Winterhalde

Letzten Samstag fand in der Winterhalde der diesjährige Obstbaumschnitt statt. Es waren zahlreiche Baumfachwarte und Helfer anwesend, so dass fast alle Obstbäume von Misteln befreit werden konnten.
Vielen Dank an die Baumfachwarte und die freiwilligen Helfer. Ein besonderer Dank gilt Andi Selig. Er hat den angefallenen Baumschnitt im schwierigen Gelände mit seinem Traktor für den Abtransport eingesammelt. Nach getaner Arbeit wurden alle im Foyer der Auchterthalle mit einer Schlachtplatte, die vom Sportjugendförderverein des TSV Stein hergerichtet wurde, belohnt.



Baumfachwirte bei der Arbeit. *Foto: Harald Kleindienst*

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche

8.11.2021
Senioren
VfL Dettenhausen - TTC Stein 6:0 NA

11.11.2021
Herren
TSV Kiebingen II - TTC Stein IV 3:9

12.11.2021
Jugend
TV Derendingen III - TTC Stein 4:3

13.11.2021
Herren
TTC Stein - VfL Pfullingen 9:2
TTC Stein III - TSV Lustnau II 1:9

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Aktive

Nächstes Rundenspiel:
Sonntag 18.11., 14.30 Uhr
TSV Stein - SV Heselwangen II

Letztes Spiel:
Sonntag 14.11.
TSV Stein - FC Hechingen II 3:2
Tore: (28‘) P. Schambortzki, (55‘, 59‘) V. Bensel
Mit diesem wichtigen Derbysieg hat sich die Aktive des TSV die Herbstmeisterschaft gesichert. Das Spiel gegen den SV Heselwangen läutet den Beginn der Rückrunde ein.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Gedenkveranstaltung für die Gefallenen der beiden Weltkriege wurde auf dem Kirchplatz am Ehrendenkmal durch die Musikkapelle Stetten am vergangenen Sonntag eröffnet. Ortsvorsteher Otto Pflumm führte in seiner Ansprache unter anderem an, dass das Gedenken am Volkstrauertag eine humanitäre Verpflichtung sei, der man sich nicht entziehen dürfe. Lisa Golias las aus dem Soldatentagebuch von Faruk Sehic vor. Einen Bericht von Argentina Daley (Überlebende) las Beatrix Wolf vor. Zuletzt sprach Ursula Kleinmaier Worte des Gedenkens. Die Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgte durch Ortsvorsteher Otto Pflumm, Armin Fink und Uwe Bausinger. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Einladung zur Informationsveranstaltung zur Gründung des Bürgervereins Stetten/Hechingen

Am **Montag, 22. November 2021**, findet um 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Stetten die Informationsveranstaltung des Bürgervereins Stetten/Hechingen statt. Dieser Verein soll die Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, den Naturschutz und die Landschaftspflege, die Rettung aus Lebensgefahr, die Integration sowie vor allem das entsprechende bürgerschaftliche Engagement fördern. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Organisation und Durchführung von gemeinsamen sportlichen, kirchlichen, heimatkundlichen und kulturellen Veranstaltungen sowie die Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit der auf diesen Gebieten tätigen Vereine. Damit der Verein diese Ziele erreichen kann, werden viele helfende Hände benötigt. Auch müssen Menschen bereit sein, sich in der Vorstandschaft dieses Vereines zu engagieren. Zu dieser Versammlung möchte ich alle Interessierten herzlichst einladen, unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher Stetten

Vorankündigung zum Adventskaffee

Die Ortschaftsverwaltung und der TSV planen für alle Stettener Senioreninnen und Senioren einen Adventskaffee. Dieser soll am **Sonntag, 5.12.2021, ab 14.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle in Stetten stattfinden. Neben einem bunten Rahmenprogramm dürfen sich alle Gäste über Kaffee und Kuchen freuen. Wir hoffen auf einen besinnlichen und geselligen Nachmittag mit Ihnen. Bei der Veranstaltung gilt die 2G-Regel und Änderungen sind aufgrund der Corona-Lage vorbehalten.

Verkehrsbehinderung

Aufgrund einer Kranstellung ist die Zufahrt zur Sackgasse Am Ziegelbach 23 am 26. November 2021 in der Zeit von 10.30 bis 14.00 Uhr voll gesperrt. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Abholung der angemeldeten Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte

Am **Dienstag, 23. November 2021,** erfolgt die Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Bildschirmen. Bitte nur die angemeldeten Geräte an diesem Tag ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstellen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Förderverein Kindergarten Stetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am **Mittwoch, 24. November 2021**, im Sportheim in Stetten statt. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen sowie die 3G-Regelung. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Wahlen; 6. Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Kleine Klosterweihnacht
Die aktuelle besorgniserregende Entwicklung der Coronazahlen zwingt uns wie vergangenes Jahr dazu, unsere Klosterweihnacht in einem kleinen Format zu feiern. Das heißt, wir werden vor unserem Schopf im Klostergarten unter Einhaltung der Hygienevorschriften ein kleines, aber feines Angebot für Sie an folgenden Adventssamstagen bereithalten: **4. und 11. Dezember**, jeweils nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Zuvorderst steht der Verkauf unseres traditionellen Jahreskalenders 2022 mit dem Thema „Stettener Augenblicke“. Die Kalenderbilder spiegeln kunterbunt und kreativ das vergangene Pandemiejahr in Stetten wider. Der Kalender besticht durch ein frisches, professionelles Design der Werbeagentur Wolf und ist zum letztjährigen Preis von 11,90 € zu haben.
Weiterhin bieten wir edle eigene Schnäpse (Zwetschge, Birne, Zibarte), Liköre, Springerle, Bredle, Honig, Orangenmarmelade, aktuelle Fotokarten mit Motiven der Klosterkirche, der Osterrieder Krippe, des Klostergartens und Ansichten der Burg Hohenzollern. Auf Essensangebote müssen wir leider verzichten. Glühwein und Apfelpunsch gibt’s zum Aufwärmen im Klostergarten. Gerne nehmen wir adventlichen Schmuck und Bredle am Freitag, 3. Dezember, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr beim Standaufbau entgegen. Oder Sie geben es direkt bei Mitgliedern des Vorstands ab.

Hannes Reis, Vorsitzender



Foto: H. Reis

Musikverein Stetten e.V.

Altpapiersammlung in Stetten
Am morgigen **Samstag, 20. November,** sammelt der Musikverein Altpapier. Wir freuen uns über das ab 13.00 Uhr am Straßenrand bereitgelegte Altpapier. Mit Ihrer Papierspende unterstützen Sie die Vereinsarbeit des Musikvereins Stetten. Deshalb sagen wir bereits im Voraus herzlichen Dank!

TSV Stetten 1912 e.V.

Stammtisch „Winterzauber“
Der TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. lädt Sie recht herzlich am **Freitag, 3. Dezember 2021, ab 18.00 Uhr** zum kommenden

Stammtisch unter dem Motto „Winterzauber“ ein. Serviert werden Spareribs, Coleslaw-Salat und Brot für 11,00 Euro je Portion. Der TSV freut sich auf Euer Kommen. Anmeldungen sind telefonisch, per WhatsApp bei Joachim Schöntag, Tel. 0173 4239487, oder per E- Mail tsvstettenhechingen@web.de bis Montag, 29. November 2021 möglich. Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen

Abteilung Fußball

Herrenmannschaft
Am vergangenen Sonntag unterlag der TSV den Sportfreunden Sickingen mit 0:5.
Das nächste Rundenspiel bestreiten die Herren am **Sonntag, 28. November 2021,** gegen die SGM Hardt/Owingen.
Anpfiff ist daheim auf dem Lindenwasen um 14.30 Uhr.

Damenmannschaft
Auch bei den Damen fielen am vergangenen Sonntag viele Tore - leider für den Gegner. 0:7 endete die Partie auswärts gegen Frommern II.
Am **Sonntag, 21. November 2021,** um 15.30 Uhr findet das nächste Spiel um den Bezirkspokal gegen den TSV Frommern U23 in Frommern statt

Abteilung Turnen

Gesundheitstraining
Das TSV-Gesundheitstraining mit Patricia Ampuero findet wöchentlich **jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle** in **Stetten** statt.
Informationen erhalten Sie bei Marcel Perrau unter Tel. 0152 22848713. Wir freuen uns auf Sie!

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Ein Tag für Weilheim - Gemeinsam für unsere Obstwiesen

Im Frühjahr konnten wir erfolgreich mit der Aktion „Ein Tag für Weilheim - Gemeinsam für unsere Obstwiesen“ fast alle Obstbäume von Misteln befreien. Nun möchten wir erneut das Interesse wecken unsere Streuobstwiesen und Einzelbäume im Siegental, für die es leider weiterhin fünf vor zwölf ist, gemeinsam zu pflegen.



Foto: ebw

Es müssen Misteln, Totholz entfernt und die Bäume teilweise extrem zurückgeschnitten werden. Eine Arbeit, die sich alleine nicht mehr bewältigen lässt. Lasst es uns gemeinsam angehen! Ein jeder von Ihnen/euch kann helfen! Mit unserem Obst- und Gartenbauverein Weilheim ist nicht nur die Kompetenz sondern auch eine tatkräftige Unterstützung im Boot. Zudem werden 25 bis 30 Helfer gebraucht, die schneiden, sägen und aufräumen können. Treffpunkt ist nun morgen **(Samstag, 20. November 2021)** um **8.45 Uhr** an der OGV-Hütte im Siegental. Um planen zu können, bitte ich Sie/euch mir mitzuteilen unter Tel. 0157 32358574, dass Sie/ihr helfen würden/würdet.

Viele Grüße!

Gerd Eberwein

Rathausnachrichten

Ortschaftsratsitzung vom 9. November 2021
Einiges geboten war in der Weilheimer November-Ortschaftsratsitzung: Robert Mauz, Sachgebietsleiter Liegenschaften, erläutert die Bauplatzvergabekriterien. Weilheim ist Gewinner des #beebetter-Award „Institutionen“ 2021. Nutzungsmöglichkeiten der Urbanskapelle.
In ausführlicher Form erläuterte Sachgebietsleiter Mauz die Bauplatzvergaberichtlinien der Stadt. Man wolle der steigenden Nachfrage nach Wohnraum Rechnung tragen. Dabei würden, so der Fachmann, neben den Bauplätzen für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser vermehrt Bauplätze für Mehrfamilienhäuser bereitgestellt. Es gebe in Hechingen zum Teil viel mehr Bewerber um Plätze, als solche vorhanden seien. Dies führt zu einem - möglichst gerechten - Vergabeverfahren, das Robert Mauz erklärte. Bewerbungen um einen Bauplatz können auch per E-Mail unter robert.mauz@hechingen.de eingereicht werden. Bis zur Eröffnung es Vergabeverfahrens können sich Interessenten in einer Liste (www.baupilot.com/hechingen) eintragen. Nähere Informationen sind über das Sachgebiet Liegenschaften/Grundstücke, Robert Mauz, Tel. 07471 940128 oder robert.mauz@hechingen.de zu erfahren. Sehr ausführlich beschäftigte sich der Referent mit den Vergabeverfahren, den Erwerbsbedingungen, den Grundvoraussetzungen und dem Kriterienkatalog und den Erwerbsbedingungen. Trotz der dezidierten Ausführungen blieb noch genügend Raum für zahlreiche Fragen und Anmerkungen seitens der Ratsmitglieder und Gäste der Sitzung. Es werde keinen Empfehlungsbeschluss geben, verkündete Ortsvorsteher Gerd Eberwein und meinte zu dem Fachmann vom Liegenschaftsamt. „Ich bitte Sie aber die gemachten Anregungen mit in den Gemeinderat zu nehmen.“ Dies sagte der Referent auch zu. In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es um eine Nutzungskonzept und eine Benutzerordnung der Urbanskapelle, die eine öffentliche Einrichtung der Stadt Hechingen ist. Der Förderverein Urbanskapelle möchte die Kapelle für kleinere Veranstaltungen (Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen) nutzen. Dafür möchte die Verwaltung ein konkretes Nutzungskonzept. Wegen möglicher Mehrfachnutzung der Kapelle sollte die Ortschaftsverwaltung für die Koordination der Gebäudenutzung verantwortlich sein. Das Nutzungskonzept wird der Stadtverwaltung vorgelegt, die nach Klärung von Haftungs- und Versicherungsfragen entscheidet. Ortsvorsteher Eberwein verlas eine Benutzungsordnung, die der Ortschaftsrat einstimmig befürwortete.



Rosi Wiest, Chefin der Hutzlabäuch, hält den mit 10.000 € dotierten #beebetter-Award in der Kategorie Institutionen 2021 in der Hand. Links: Erster OV-Stellvertreter Michael Zinnebner Foto: bu

Damit es in und um Weilheim auch in Zukunft kräftig summt und brummt, packte und packt die Dorfgemeinschaft kräftig an und verwandelt öffentliche Flächen in blühende Lebensräume für Wildbienen. „Für das gemeinschaftliche Engagement erhält das Projekt „Weilheimer Artenvielfalt - Ein Dorf denkt um“ den

#beebetter-Award 2021 in der Kategorie „Institutionen“. Eberwein bedankte sich sehr herzlich bei den anwesenden Sitzungsgästen und meinte: „Das ist euer Preis“. Das Preisgeld von 10.000 € soll in die Umsetzung des Weilheimer Lehrpfades fließen. Vor dem anschließenden Einwohnerempfang in der Turn- und Festhalle wies der Rathauschef noch auf die Baumpflegeaktion am 20.11.2021 und den Gedenkgottesdienst mit Kranzniederlegung am 20.11.2021 um 18.30 Uhr hin.

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

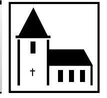
Häsrückgabe
Wir bitten alle, die in der Fasnetsaison 2019/20 ein Leihhäs hatten, bitte dieses gereinigt und vollständig am **4. Dezember 2021** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Schulhaus abzugeben. Bei fehlender Rückgabe wird der Kaufpreis berechnet.

1. Vorsitzende Rosi Wiest

Weihnachtsmarkt
Der Obst- und Gartenbauverein und die Weilheimer Hutzlabäuch laden am **Samstag, 27. November 2021,** ab **14.30 Uhr** zum Weihnachtsmarkt am und im Schulhaus ein. Damit wir uns gemeinsam auf die Adventszeit und Weihnachtszeit einstimmen können. Wir freuen uns auf euren Besuch und werden je nach Corona-Lage die Einlassbestimmungen anpassen.

OGV und Hutzlabäuch

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

Christkönigssonntag/Joh 18,33b-37

Samstag, 20. November
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier/Familie aus Stein
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 21. November - Diaspora-Kollekte
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Otto Werner/Mirko Rogic/Maria Vindiguerra
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Dienstag, 23. November - hl. Kolumban/hl. Klemens I.
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. November - hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 25. November - hl. Katharina von Alexandrien
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier

Freitag, 26. November
hl. Konrad, zweiter Patron der Erzdiözese
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

Adventssonntag/Lk 21, 25-28.34-36

Samstag, 27. November
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier/Vorabendmesse zum Sonntag/Andreas Neumüller
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

Sonntag, 28. November
10.00 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier/Lisa Klausner und Verstorbene des Jahrgangs 1940
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier/Andreas Neumüller
10.00 Uhr Weilheim: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Über die Homepage (www.kath-hechingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige, notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekanntgegeben. Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Das Sakrament der Versöhnung ist nach Absprache möglich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit einem der Priester.

Weiberwandern
Herzliche Einladung zum Weiberwandern am **Samstag, 27.11.2021.** Treffpunkt ist um 14.15 Uhr bei der St.-Luzen-Kirche. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren dann nach Beuren. Wer direkt kommen will, der sollte um 14.30 auf dem Wanderparkplatz in Beuren parat sein. Der Parkplatz befindet sich, wenn man durch ganz Beuren geradeaus durchgefahren ist, unten beim Spielplatz. Gemeinsam laufen wir dann eine Beurener Runde. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Gutes Schuhwerk wäre von Vorteil. Bei strömendem Regen findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden, Tel. 07471 936316 oder E-Mail an: stoll-dyma@kath-hechingen.de. Interessante Impulse und Neuigkeiten zu den Gottesdiensten sowie allgemeine Informationen z.B. über den den Laternenweg, den Taufbaum, den Familienweg und mehr der aktuellsten Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage unter www.kath-hechingen.de.

Mensch-Erdung - Geistlicher Übungsweg im Advent
Herzliche Einladung, den Advent als den Weg Gottes mitzugehen, in die Einfachheit und Erdung des Menschseins. Ab dem **30.11.2021** findet der geistliche Übungsweg jeden Dienstag im Advent von 19.30 bis 21.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Hechingen statt. Elemente der Stille, kontemplatives Gebet und Austausch werden sich durch die Abende ziehen. Auf Vorträge und längere Impulse wird verzichtet. Als Leitfaden dienen die Lesungstexte des Advents, die auch Grundlage zu den Übungen Zuhause dienen. Begleiter des Übungsweges sind Pfarrer Thomas Fürst und Pastoralreferent Peter Duttweiler.
Die Teilnahmebedingungen unterliegen der derzeitigen Corona-Verordnung für Veranstaltungen. Anmeldung bitte bis zum 26.11.2021 im Pfarrbüro St. Luzius in Hechingen unter Tel. 07471 936333.

Katholisches Kinderhaus Fürstin Eugenie feiert St. Martin
Tragt in die Welt nun ein Licht. Viele unterschiedliche Nationalitäten, Kulturen und Religionen können wir im Kinderhaus Fürstin Eugenie antreffen. Darum ist es den Erzieherinnen wichtig, nicht nur den Alltag in gutem Miteinander zu gestalten, sondern auch Feste, die manchen Familien vielleicht zunächst ganz fremd sind, gemeinsam zu feiern. Ein Ziel dabei ist, die Familien aus ihren unterschiedlichen Kulturen und Religionen zu inspirieren, zu ermutigen, und sie zu gemeinsamen Begegnungsorten einzuladen. Die Eltern können ihre Erfahrungen mit anderen teilen und spüren, dass Unterschiede nicht trennen müssen. Mit dem St.-Martins-Fest im Herbst kann dieser Aspekt zum Ausdruck gebracht werden. In den Gruppen hörten die Kinder etwas über das Leben des heiligen Martin. Es ging auch darum, dass die Kinder über die Erzählung vom heiligen Martin etwas zum Umgang miteinander erleben und erfahren: Der heilige Martin kann für viele ein Vorbild sein. Er sieht die Not des anderen und hilft. Martin macht uns durch sein Handeln deutlich, worauf es im menschlichen Leben und Zusammenleben ankommt. Auch

wenn das Martinsfest ein christliches Fest ist, so sind in allen Religionen und Kulturen die Gedanken der Solidarität mit den Bedürftigen sowie die Aspekte des Teilens bekannt. „Dies an alle Kinder und Familien weiterzugeben, ist ein Anliegen, wenn wir zusammen Sankt Martin feiern," betont Elvira Fögen. Im Kindergarten findet so immer wieder interreligiöses Lernen statt. Martin hat beispielhaft gezeigt, was Nächstenliebe ist, und dass auch wir in unseren Lebensbereichen anderen helfen können. Bei den Kindern war die Freude groß, dass in diesem Jahr wieder ein gemeinsamer Laternenumzug stattfinden konnte. Nach einer Einstimmung zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen los. Die Bewohner in der Altenwohnanlage Graf-Eitel-Friedrich freuten sich als sie die vielen Lichter vor ihren Fenstern entdeckten und Lieder vom heiligen Martin erklangen. Auch hier wurde deutlich, dass Freude miteinander geteilt werden kann. Zurück im Kinderhaus wurde noch gemeinsam mit Punsch und Brezeln gefeiert. Am Schluss waren sich alle Verantwortlichen einig, dass es die richtige Entscheidung war, trotz erschwerter Planungen, das Fest des heiligen Martin zu feiern. Die Kinder durften singend das Licht in die Welt tragen und den Menschen, die ihnen auf dem Weg begegnet sind, eine Freude machen.



Die „grüne" Gruppe beim anschließenden Fest.
Foto: Melanie Fecker



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 19. November
16.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim (Pfarrer Steiner)
17.00 Uhr Tagung der Kirchenbezirkssynode Balingen in der Stadtkirche Balingen, Spitaltörle 1
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 20. November
19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag, 21. November - Ewigkeitssonntag
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer), Gesang: Thomas Schropp
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
14.30 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof Heiligkreuz

Montag, 22. November
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 24. November
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht West im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte/Nord im ev. Gemeindehaus Hechingen

Donnerstag, 25. November - Samstag, 27. November
Tagung der 16. Württembergischen Landessynode im Hospitalhof in Stuttgart

Freitag, 26. November
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 27. November
Ab 11.30 Uhr Adventsbasar mit Mittagessen im ev. Gemeindehaus Hechingen
Ab 14.00 Uhr tragen die „Ofterdinger Gitarren" adventliche Gedichte und Lieder vor.

Sonntag, 28. November - 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Dr. Kupsch), Gesang: Heidrun Hamp
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchors mit Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Irmgard Rieser und Einführung der neuen Pfarramtssekretärin, Monika Trick, in der Johanneskirche (Pfarrer Würth/Pfarrer Jungbauer/Pfarrer Steiner); Gesang: Frau Cornelia Horn-Griebenow
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
Ab 11.30 Uhr Adventsbasar mit Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindehaus Hechingen

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
Fürsorglich und anrührend, streng und nüchtern wird von Gott angesichts des Sterbens von Mose im Predigttext erzählt. Streng, ja man könnte auch sagen unerbittlich ist Gott in seinem einmal gefällten Urteil über Mose: Er, der das Volk Israel im Auftrag Gottes aus Ägypten und durch die Wüste geführt hat, wird das Volk nicht in das von Gott versprochene Land führen. Aus der Sicht vieler ist es eine Lappalie, die für Mose diese Konsequenz hat: Weil er mit seinem Stab an einen Felsen gehauen hat, statt zu ihm zu sprechen, wie von Gott befohlen, ist dieses Urteil Gottes gefallen (4. Mose Numeri 20 7-13). Ohne Murren akzeptiert Mose dieses Urteil, auch als der Jordan, der Grenzfluss zum verheißenen Land erreicht ist. Nachdem Gott Mose an sein bevorstehendes Sterben erinnert hat, regelt Mose seine Nachfolge, richtet mahnende Worte an das Volk Israel und segnet jeden einzelnen der Stämme mit einem eigenen Segen. Was möchten Sie tun, wenn Ihnen klar wird, dass Sie sterben werden? Was werden Sie denen sagen, die Sie in dieser Welt und in diesem Leben zurücklassen? Anschließend zieht sich Mose Gottes Anordnung folgend allein auf den Berg Nebo zurück. Mose gehört zu den Menschen, die allein, ohne dass jemand bei ihnen wäre, sterben möchte. Doch bevor Mose stirbt gewährt Gott ihm einen Blick in die Zukunft. Vom Berg Nebo aus kann Mose in das Land sehen, das Gott dem Volk Israel versprochenen hat. Mose sieht das Land, in dem Milch und Honig fließen vor sich. Mose sieht die gute, heilvolle Zukunft, der das Volk Israel entgegengeht. Wenn Menschen spüren, dass sie ihrem Sterben entgegengehen, machen sie sich oft noch einmal intensiverer Gedanken über die Zukunft, der die entgegengehen, die sie zurücklassen. Immer wieder erklingt dabei die Hoffnung, sie mögen es besser haben. Was sehen Sie vor Ihrem inneren Auge, wenn Sie an die denken, die Sie in dieser Welt und in diesem Leben zurücklassen? Ausdrücklich wird erzählt, dass Mose gut sehen konnte und bei guter Gesundheit war, als er stab. Was für eine Gnade, die ihm einem 120-Jährigen zuteil geworden ist. Sehr erstaunlich. Doch das Erstaunlichste folgt, nach dem Mose gestorben ist: Gott begräbt ihn. Was für eine berührende Fürsorge, die über den Tod hinaus geht. Dem Volk Israel, das Mose am Fuß des Berges Nebo zurückgelassen hat, ist klar: Mose ist gestorben Das Volk Israel trauert um seinen Führer, der es aus Ägypten und durch die Wüste bis an den Rand des versprochenen Landes geführt hat, 30 Tage. Soviel Zeit nehmen sich die Menschen, um sich an Möse zu erinnern. Sie werden sich von dem erzählt haben, das sie und ihre Vorfahren mit Mose erlebt und was sie mit seiner Hilfe erreicht haben. Sie werden sich an die Höhen und Tiefen ihres Lebens und des Lebens des ganzen Volkes Israel erinnert haben. Stellen Sie sich vor, Sie nähmen sich so viel Zeit, um um einen geliebten Menschen zu trauern!



Stellen Sie sich vor, Menschen nähmen sich 30 Tage Zeit, um um Sie zu trauern. Wie intensiv würden wir über diese Menschen sprechen. Nach dieser Zeit der Trauer kann das Volk Israel in seinen Alltag zurückkehren und sich der Zukunft zuwenden. Nehmen wir uns ein Beispiel am Sterben des Mose.

Ihr Frank Steiner

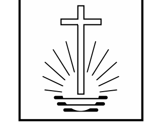
Laternenfest im evangelischen Johanneskindergarten



Foto: Sabine Gehring

Nach einem Jahr Pause zogen die Kinder der Sonnen- und Sternengruppe des evangelischen Johanneskindergartens mit ihren Erzieherinnen am Donnerstag, 11. November, endlich wieder vom Kindergarten zum Marienheim, um mit ihren bunten Laternen den heiligen St. Martin zu feiern. Hier wurden sie von ihren Eltern, Geschwistern und den Krippenkinder der Mondgruppe freudig empfangen.
Mit Freude sangen die Kinder ihre Laternenlieder, die Vorschüler präsentierten den fleißig einstudierten Lichtertanz und die Senioren freuten sich darüber hinaus über die kleinen gebastelten Geschenke.
Zum gemütlichen Ausklang lud der Elternbeirat zu Punsch, Glühwein, Gebäck und Saiten ein.

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 21. November
9.30 Uhr Gottesdienst

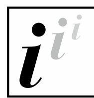
Mittwoch, 24. November
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 21. November
Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem unteren Parkplatz vom Hohenzollern in Hechingen. Von dort aus werden wir spazieren gehen und beten. Wir laden herzlich ein und freuen uns sehr auf Euch.
Josia war acht Jahre alt, als er König wurde, und er herrschte 31 Jahre in Jerusalem. Seine Mutter war Jedida, die Tochter von Adaja aus Bozkat. Josia tat, was dem Herrn gefiel. Er folgte in allem dem Beispiel seines Stammvaters David und ließ sich in keiner Weise vom rechten Weg abbringen (2. Könige 22,1-2).
Welche Verantwortung mit acht Jahren. Zwei Dinge beeindrucken mich: Josia tat, was dem Herrn gefiel und er ließ sich in keiner Weise vom rechten Weg abbringen. Nimm dir ihn als Vorbild.

Informationen



Gebäudesanierung: Mythos „Atmende Wand“

„Wände müssen atmen und sollten daher nicht gedämmt werden. Sonst droht in der Wohnung zu feuchte Luft und Schimmel.“ Seit rund 170 Jahren hält sich diese Vorstellung in den Köpfen der Deutschen. Doch sie ist falsch. Richtig ist: Durch keine Art von Wand ist ein relevanter Austausch von Luft möglich. Die Abgabe von feuchter, verbrauchter Luft nach draußen erfolgt fast ausschließlich über das Lüften oder über undichte Fenster. Letzteres ist besonders in unsanierten Häusern der Fall. Alte Fenster lassen über undichte Fugen unkontrolliert Außenluft nach innen - aber auch viel Heizwärme ins Freie und zwar vor allem gerade dann, wenn es draußen kalt ist. So entsteht die ungemütliche Zugluft.
Bei neuen Wärmeschutzfenstern ist das nicht der Fall. Sie haben keine undichten Fugen. Dadurch zieht es nicht mehr, die Wohnung muss gezielt gelüftet werden. Geschieht das nicht, drohen dicke Luft und an schlecht gedämmten Bauteilen im schlimmsten Fall sogar Schimmel. Der gesundheitsschädliche Pilz wächst dort, wo warme, feuchte Raumluft auf kalte Oberflächen trifft und kondensiert. Darin sind sich alle Baufachleute einig. Eine fachgerechte Wärmedämmung vermindert maßgeblich das Schimmelrisiko, denn mit ihr bleiben die Innenseiten der Wände warm. So wird vermieden, dass sich Feuchtigkeit aus der Luft auf ihnen niederschlägt. Dämmen ist deshalb eine sehr effektive Strategie gegen die Schimmelgefahr.

Lüften nicht vernachlässigen: Per Hand oder automatisch
Regelmäßiges Lüften geht am besten so: Die Feuchtigkeit in der Luft wird am besten durch regelmäßiges Querlüften niedrig gehalten. Dreimal täglich für einige Minuten gegenüberliegende Fenster ganz aufzumachen, reicht häufig aus. Auf keinen Fall sollten Fenster längere Zeit gekippt bleiben, auch nicht im Schlafzimmer oder der Toilette. Dadurch kühlen die Wände nur unnötig aus. Hilfreich ist ein Hygrometer, das den relativen Luftfeuchtegehalt misst. Liegt der Wert längere Zeit über 60 Prozent, ist Lüften angesagt.
Wem dies zu aufwändig ist, sollte sich eine automatische Lüftungsanlage zulegen. Denn mit ihr gelingt ein ausreichender Luftaustausch am effektivsten. Moderne Lüftungsanlagen lüften automatisch, die Nutzer müssen sich nicht mehr darum kümmern. Systeme mit Wärmerückgewinnung sparen außerdem wertvolle Heizenergie. Je nach gewähltem System verhindert das maschinelle Lüften zudem, dass Lärm, Feinstaub, Pollen und Insekten in die Räume gelangen. So wird das Wohnen komfortabler.
Bei Fragen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern und Fördermöglichkeiten hilft die Energieberatung der Energieagentur Zollernalb mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Mehr Informationen und Beratungstermine gibt es direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter Tel. 07433 921385.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik “Aus den Stadtteilen”. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann,
Tel. 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de